

Götz W. Werner übernimmt die Mercator-Professur 2015. © Alex Stiebritz

Götz W. Werner ist Mercator-Professor 2015

Er gilt als Querdenker unter den deutschen Unternehmer/innen: Götz W. Werner. Der Gründer und langjährige Geschäftsführer der Drogeriemarktkette dm übernimmt in diesem Jahr die Mercator-Professur. Den ersten Vortrag hält er am 27. April am Duisburger Campus. Bekannt geworden ist Werner auch für seinen Appell für ein bedingungsloses Grundeinkommen. Rektor Ulrich Radtke: „Ich freue mich sehr über diese Ernennung. Götz W. Werner bürstet wichtige Zeitfragen häufig gegen den Strich und setzt neue Ideen auch in die Tat um.“

► <https://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=8856>

Impressum

Herausgegeben vom Rektor der Universität
Duisburg-Essen

Redaktion: Ressort Presse in der Stabsstelle
des Rektorats

Verantwortlich: Beate H. Kostka: 0203/379-2430
beate.kostka@uni-due.de

Mitarbeit an dieser Ausgabe:
Ulrike Bohnsack, Ulrike Eichweber, Katrin
Koster, Beate H. Kostka, Manuela Münch,
Arne Rensing

Zusammengestellt von
Ulrike Eichweber
webredaktion@uni-due.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
20. März 2015

www.uni-due.de



Aus dem Inhalt | In dieser Ausgabe

Hochschulpolitik & Senat

Open-Access-Publikationsfonds | Aus dem Senat vom 6. Februar 2015

Forschung

Erstmals beobachtet: Reaktives Molekül | Immunabwehr: Eiweiß entscheidend

Studium & Lehre

Wie fühlt sich Übergewicht an? | Fit für den Bachelor

Gästebuch | UDE international

Besseres Surfen per Smartphone | Erfolgreiche Kooperation

Zur Person

Spezialist für Magnetresonanz geehrt | Ausgezeichnete Dissertation

Tagungen & Konferenzen

Nano + Bio + Licht | Die Anforderungen erfüllen

Allgemeine Informationen

Kompetenzen für die Vielfalt | Prof. Heinz Lucks Verdienste gewürdigt

Ausschreibungen & Stipendien

UDE-Lehrpreis: Jetzt Vorschläge einreichen

Tipps & Termine

UDE auf der Berufe live | Sind Zeitreisen möglich? Neue Heimat Duisburg

Hochschulpolitik & Senat



© openaccess

Open-Access-Publikationsfonds

Kostenlos und frei auf wissenschaftliche Publikationen zugreifen – dank Open-Access-Zeitschriften im Internet ist das möglich. Allerdings müssen die Autor/innen häufig dafür zahlen. Mit einem Publikationsfonds unterstützt die UDE deshalb ihre Wissenschaftler/innen. Aus ihm können bis zu 50 Prozent der Gebühren bezahlt werden.

► https://www.uni-due.de/ub/open_access.shtml

Aus dem Senat vom 6. Februar 2015

In dieser Senatssitzung gab es vor allem ein Thema, das für intensive Debatten sorgte: die Mitbestimmungsregelung in der neuen Grundordnung. Welche (Kompromiss-)Lösung ist für alle Statusgruppen akzeptabel? Mehr dazu in der Zusammenfassung:

► <https://www.uni-due.de/de/campusaktuell.php?id=5384>

Forschung

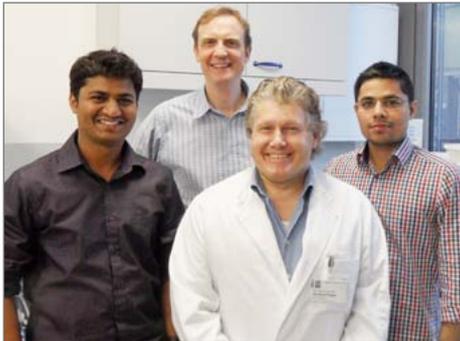


Dr. Oliver Welz © UDE

Erstmals beobachtet: Reaktives Molekül

Zum ersten Mal ist es der Forschung gelungen, ein für die Verbrennung zentrales Molekül aufzuspüren und dessen Reaktivität gegenüber Sauerstoff zu messen. Dank dieser bahnbrechenden Leistung, an der Dr. Oliver Welz von der UDE beteiligt ist, können nun Verbrennungsprozesse besser vorhergesagt werden. Die Entdeckung ermöglicht u.a. saubere und effizientere Kraftfahrzeuge.

► <https://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=8854>



Erforschen die Immunabwehr: (v.l.): Vishal Khairnar, Prof. Dr. Karl S. Lang, PD Dr. Bernhard B. Singer, Vikas Duhan © UK Essen

Eiweiß entscheidet über bessere Immunabwehr

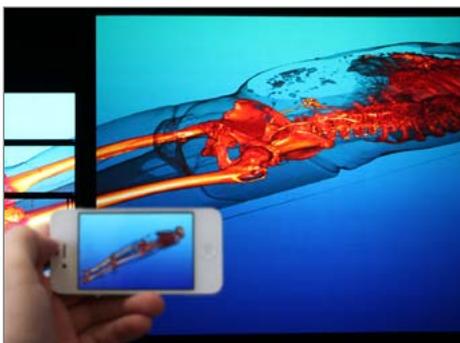
Schwächen Virenerkrankungen das Immunsystem, können sie tödlich verlaufen: Bakterien und andere Keime können leichter in den Körper eindringen und zum Beispiel Lungenentzündungen verursachen. Nun fanden Wissenschaftler am Universitätsklinikum Essen (UK Essen) heraus, wie sich die körpereigene Abwehr möglicherweise unterstützen lässt.

► <https://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=8860>

Übergewicht genetisch mitbestimmt

Welchen Anteil die Gene daran haben, dass man zu viele Kilos mit sich herumträgt, wird jetzt in zwei Artikeln der renommierten Fachzeitschrift Nature diskutiert. Dabei greifen die Autor/innen auch auf eine Studie der Medizinischen Fakultät zurück. Insgesamt haben die Forscher/innen 97 Regionen im Genom identifiziert, die Übergewicht beeinflussen — dreimal mehr als bislang bekannt waren.

► <https://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=8849>



Auswertung medizinischer Daten. © UDE

Hochleistungsrechnen auf der CeBIT

High-Performance Computing – damit beschäftigt sich eine UDE-Forscherguppe. Sie entwickelt neue Algorithmen und Architekturen, um damit sehr große Datensätze zu analysieren und anschaulich darzustellen. Das betrifft u.a. komplexe Simulationen im Fahrzeugbau oder in der Quantenphysik. Die Expert/innen stellen ihre Programme zum Hochleistungsrechnen auf der CeBIT vom 16. bis 20. März in Hannover vor.

► <https://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=8863>

Neue Lernmethoden für die Binnenschifffahrt

Auf den Wasserstraßen ist Fachwissen gefragt. Doch wenn Binnenschiffer/innen sich weiterbilden wollen, müssen sie an Land gehen. Entsprechende Kurse gibt es vorwiegend als Präsenzangebote – was oft aufwändig zu planen oder mit einem Verdienstausschlag verbunden ist. →

Das soll sich nun auch mit Hilfe von UDE-Forschenden ändern: Das Bundesbildungsministerium fördert ein Projekt, das flexible Qualifizierungskonzepte entwickelt und testet.

► <https://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=8855>

82 Prozent der „Ruhris“ leben gerne hier

Die Identifikation mit dem Ruhrgebiet fällt – auch im Vergleich mit anderen Regionen – hoch aus: 82 Prozent der „Ruhris“ leben gerne in ihrer Heimat. Das ist das Ergebnis einer Forsa-Studie, die von der Global Young Faculty, einem Netzwerk von Nachwuchswissenschaftler/innen der Stiftung Mercator und der Universitätsallianz Ruhr, in Auftrag gegeben wurde.

► <https://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=8841>



Koordiniert das Programm: Dr. Petra Temming.
© UDE

Wie Klinische Studien geplant werden

Jedes neue Medikament, Heilmittel oder Therapieverfahren muss seine Sicherheit und Wirksamkeit unter Beweis stellen, ehe es eingesetzt werden darf. In Klinischen Studien wird es dafür streng kontrolliert getestet. Wie sie erfolgreich geplant und durchgeführt werden können, das vermittelt die biomedizinische Graduiertenschule BIOME Doktorand/innen nun in einem neuen Programm.

► <https://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=8857>

Chancen von Migrant/innen erforscht

Weltweit werben viele Länder um die besten Köpfe. Doch jene, die daraufhin auswandern, landen in der neuen Heimat oft in Jobs, die nicht ihren hohen Qualifikationen entsprechen. Das nutzt weder ihnen noch dem Aufnahmeland. Diesen Gegensatz untersucht Prof. Anja Weiß. Gerade hat sie dazu zusammen mit Wissenschaftler/innen aus Deutschland und Kanada eine Studie abgeschlossen.

► <https://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=8838>



Übergabe der Laser-Strahlschmelzanlage EOS M290 am RTC in Duisburg (v.l.n.r.): Bernd Reinartz (Leiter Arbeitsgruppe Metall), Dr. Jan T. Sehr (Leiter RTC), Dr. Tobias Abeln (CTO EOS), Dr. Hannes Horst (Assistant to the CTO), UDE-Prof. Gerd Witt Dr. © Fertigungstechnik

Zuwachs für das RTC

Damit sie noch besser an der additiven Fertigung, also auch an der Zukunft des 3D-Druckens, forschen können, erhielten die Ingenieur/innen jetzt Zuwachs für ihr Rapid Technology Center (RTC): Vertreter/innen der Firma EOS übergaben ihnen eine neue Laser-Strahlschmelzanlage und intensivieren dadurch die Kooperation mit dem Fachgebiet Fertigungstechnik.

► <https://www.uni-due.de/fertigungstechnik/rtc.php>

Zusätze beim Optimieren entscheidend

Das Smartphone als Gesundheitsmonitor, 3D-Druck für Jedermann oder energieeffizientere Autos: Photonische Produktionsabläufe werden immer wichtiger. Umso erstaunlicher, dass sich viele der verwendeten Materialien kaum für die Laseranwendung eignen oder dafür optimiert sind. Wie Materialien besser adaptiert werden können, zeigt eine Studie unter der Leitung von Dr. Bilal Gökce.

► <https://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=8844>

Visionär und serviceorientiert

Open Source-Lösungen für das Internet der Zukunft bietet das EU-Projekt FIWARE, das erfolgreich abgeschlossen wurde. Das Institut paluno ist einer von sechs akademischen Partnern, neben Industriepartnern wie IBM, Intel, SAP, Siemens und Thales. Erstellt wurde eine Basistechnologie, mit der sich Entwicklungen schneller und kostengünstiger realisieren lassen.

► <https://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=8826>

Kreative Lösungen für Kinder und Familien

Rund 2.250 Kitas sind seit 2006 in NRW zum Familienzentrum weiter entwickelt worden. Sie bieten zusätzlich auch Beratung, Unterstützung und Bildung für Familien im sozialen Umfeld an. In der täglichen →

Praxis haben sie sehr unterschiedliche niederschwellige Hilfsangebote geschaffen. Das zeigt der soeben erschienene Report des Instituts Arbeit und Qualifikation (IAQ) auf.

► <https://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=8843>

Taskforce erhält weiter Förderung

Die Behandlungserfolge sprechen für sich: Naturheilverfahren und Entspannungsmethoden sind wirksam. Das ist oft wissenschaftlich belegt – doch die Komplementärmedizin wird von der Schulmedizin noch nicht gänzlich anerkannt. Eine Taskforce um Prof. Jost Langhorst versucht, dies praxisnah zu ändern. Mit Erfolg: So wurden Yoga, Akupunktur und Meditation in die Leitlinien zur Brustkrebstherapie aufgenommen. Wegen dieser fruchtbaren Arbeit setzt die Rut- und Klaus-Bahlsen-Stiftung nun ihre Finanzierung mit 550.000 Euro bis Ende 2016 fort.

► <https://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=8847>

Studium & Lehre



So wird aus einem schlanken ein übergewichtiger Mensch. © UDE

Wie fühlt sich Übergewicht an?

Etwa 16 Prozent der Bevölkerung in Deutschland gelten als stark übergewichtig (adipös), seit 1980 hat sich die Zahl dieser Menschen weltweit etwa verdoppelt. Damit Ärzt/innen von Morgen den richtigen Umgang mit Adipositas-Erkrankten lernen, integriert die Medizinische Fakultät ab dem kommenden Semester spezielle Simulatoren in ihren Unterricht: Mithilfe von speziellen Anzügen erfahren die Studierenden am eigenen Leibe, welche körperlichen Herausforderungen ein Leben in XXL mit sich bringt.

► <https://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=8834>

Fit für den Bachelor

Das erste Semester ist gemeistert, doch jetzt ist auch klar, welche Herausforderungen ein Studium bereithält. Damit der Einstieg ins zweite Semester auch gut läuft, bietet das Akademische Beratungszentrum →

(ABZ) an beiden Campi einen Workshop an: am 13. März ab 9 Uhr (Campus Duisburg) und am 20. März ab 9 Uhr (Campus Essen).

► https://www.uni-due.de/bif/identitaet/myself/fit_im_bachelor.php

Sprachen lernen und mehr

23 Sprachen in rund 250 Kursen, Seminare der Schreibwerkstatt, rund 85 Veranstaltungen zur Methoden-, Selbst- und Sozialkompetenz: Das Angebot des Instituts für Optionale Studien (IOS) für das kommende Semester hat einiges zu bieten. Anmelden können sich Studierende ab dem 18. März.

► <https://www.uni-due.de/apps/rss.php?id=250&db=ios>

WiWis feiern Studienabschluss

Ein erfolgreicher Studienabschluss muss gefeiert werden – das meint auch die Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und lädt ihre Absolvent/innen am 6. März ein. Beginn: 17 Uhr, Ort: Altes Audimax (S04 T01 A01), Campus Essen.

Aus der Studierendenschaft

fonDue feiert Premiere

Die neue Lehr-Lern-Redaktion der Uni, fonDue, geht erstmals auf Sendung. Dabei berichtet das studentische Redaktionsteam über das Campusleben. Die 15-minütige Produktion läuft in der dritten Februarwoche auf nrwision.

► <https://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=8842>



Das fonDue-Team. © fonDue

Gästebuch | UDE international



Prof. Xihua Zou. © privat

Besseres Surfen per Smartphone

Mehrere Gigabytes sekundenschnell für Smartphone-Nutzer bereitstellen und so z.B. HD-Fernsehen mobil möglich machen: Prof. Xihua Zou entwickelt einen schnellen Datenzugang für die nächste Mobilfunkgeneration „5G“. Seit Kurzem ist der Humboldt-Stipendiat Gast bei Prof. Andreas Stöhr und Prof. Thomas Kaiser an den Instituten für Optoelektronik und für Digitale Signalverarbeitung.

► <https://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=8836>



Die Delegation hochrangiger Vertreter/innen der Fayoum Universität und weiterer ägyptische Forschungseinrichtungen schauten sich auch in UDE-Laboren um. © ZWU

Erfolgreiche Kooperation

Seit drei Jahren arbeiten das Zentrum für Wasser- und Umweltforschung und die Fayoum University (FU) in Ägypten eng zusammen. Ihr Ziel: sauberes Trinkwasser für das Land am Nil. Mit der derzeit laufenden Winterschool endet nun das Projekt Integrated Water Technologies, kurz IWaTec. Und das mit Erfolg: Das konnten hochrangige Vertreter/innen der FU nun bei einem Besuch am Essener Campus berichten. Durch die Kooperation konnten in Ägypten staatliche Mittel eingeworben werden, um ein Wasserforschungszentrum an der FU aufzubauen. Und es soll weitgehen: Über neue Projekte wurde bereits beraten.

► <https://www.uni-due.de/zwu/index.shtml>

Gut nachgefragt: learning lab

In Sachen E-Learning und Bildung mit digitalen Medien gehört das UDE-learning lab zu den führenden Forschungs- und Lehreinrichtungen im deutschsprachigen Raum. Dass es aber auch international einen guten Ruf hat, zeigt sich am stetigen Zulauf ausländischer Wissenschaftler/innen. So forschen dort aktuell mit Anna Bukhtoyarova und Dr. Michael Bukhtoyarov von der Siberian Federal University, Russland (beide bereits seit letztem Jahr), Prof. Wakio Oyanagi von der Nara University of Education, Japan, Prof. Swapna Kumar, University of Florida, USA, und Dr. Michael Filsecker aus Chile gleich fünf Gastwissenschaftler/innen.

► <http://mediendidaktik.uni-due.de/international>

Zur Person



Prof. Harald H. Quick. © UDE

Spezialist für Magnetresonanz geehrt

Was wäre die Medizin ohne Magnetresonanz-Bilder? Einer, der daran forscht, wie sich immer bessere Ansichten aus dem menschlichen Körper gewinnen lassen, ist Prof. Harald H. Quick. Der Spezialist für Hochfeld- und Hybride-MR-Bildgebung hat jetzt den Magnetic Resonance Imaging Award erhalten. Er wird alle zwei Jahre vergeben.

► <https://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=8837>

Ausgezeichnete Dissertation

Den Innovationspreis der Sparkasse Niederrhein konnte er schon entgegennehmen, jetzt erhielt Dr. Timo Hufnagel auch den mit 10.000 Euro dotierten Thomas Gessmann-Preis. Damit erfährt seine ingenieurwissenschaftliche Dissertation eine weitere Würdigung. Sie wurde gemeinsam betreut von UDE-Prof. Dieter Schramm und Prof. Rudolf Kern (Hochschule Heilbronn).

► <http://idw-online.de/de/news623367>

Mediziner berät das Bundesumweltministerium

Erneut berufen: Prof. Karl-Heinz Jöckel, Geschäftsführender Direktor des Instituts für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie (IMIBE), wird für weitere zwei Jahre Mitglied des Ausschusses „Strahlenrisiko“ der Strahlenschutzkommission (SSK) sein. Die SSK berät das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB).

► http://www.ssk.de/DE/Home/home_node.html

Von zwei Gesellschaften ausgezeichnet

Für seine Leistungen bei Forschung und Weiterbildung im Bereich der kardiovaskulären Bildgebung wurde Prof. Raimund Erbel von der →

Deutschen Röntgengesellschaft und der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie, Herz- und Kreislaufforschung e.V. (DGK) ausgezeichnet. Erbel ist Direktor der Klinik für Kardiologie am Uniklinikum Essen.

Buch über Widerstandszeitung

„Håndslag“ – unter diesem Titel gab u.a. Willy Brandt vom Juni 1942 bis Juni 1945 eine schwedische Widerstandszeitung für das von den Nationalsozialisten besetzte Norwegen heraus. „Handsclag“ – so heißt denn auch das soeben erschienene Buch des Honorarprofessors und Politikers Manfred Dammeyer. In ihm setzt er sich mit dem Wirken und Leben der drei Herausgeber auseinander.

► <http://www.schueren-verlag.de/programm/titel/435--handschlag.html>

Diese und **weitere Personalmeldungen** finden Sie auf unserer Übersichtsseite:

► http://www.uni-due.de/de/campusaktuell/zur_person.php

Tagungen & Konferenzen

Nano + Bio + Licht

Expert/innen aus ganz Deutschland werden am 11. März beim CENIDE Nanobiophotonics Symposium am Campus Essen zusammen kommen. Die Nanobiophotonik befasst sich mit dem Erforschen oder dem Verändern biologischer Strukturen oder Prozesse mittels Licht in Verbindung mit künstlichen Nanostrukturen.

► https://www.uni-due.de/cenide/nbp_symposium_2015

Die Anforderungen erfüllen

Kundenwünsche und das technisch Machbare – das unter einen Hut zu bringen, ist eine hohe Kunst beim Entwickeln von Software. Welche hilfreichen Ansätze es gibt, zeigt die internationale REFSQ-Konferenz (Requirements Engineering: Foundation for Software Quality) vom →

23. bis 26. März. Sie wird von paluno, dem Ruhr Institut für Software Technologie, ausgerichtet. Rund 100 Teilnehmende aus Forschung und industrieller Praxis werden dazu in Essen erwartet.

► <http://refsq.org/2015/>



© Katrin Koster

Workshop: Wie ticken Banker

Banker als die „badguys“ der Krise, die sich ohne Rücksicht auf Verluste bereichern – dieses Image hat der Zunft schwer geschadet. Ob sie wirklich so ticken, das will das Historische Institut ergründen. Zum Workshop „Decision Taking, Confidence and Risk Management in Banks, 19th and 20th century“ am 27. und 28. Februar werden u.a. europäische Fachleute aus der Organisationstheorie, Soziologie, Psychologie und der Managementforschung erwartet.

► <https://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=8853>



© IBB

Droht NRW der Verkehrskollaps?

Kaputte Straßen, marode Brücken, 30er-Zonen wegen Straßenschäden: Wen treffen diese Probleme nicht? Beim Bauthementag 2015 nimmt sich das Institut für Baubetrieb und Baumanagement diese Probleme vor. Expert/innen referieren am 26. Februar zur Frage „Straßen und Brücken in NRW – Droht uns der Kollaps?“. Beginn: 16 Uhr, Ort: Neues Audimax (R14), Campus Essen.

► <https://www.uni-due.de/baubetrieb/baufilmtag2015>

Die Arbeit im Blick der Medien

Ob die Pop-Band Geier Sturzflug mit „Bruttosozialprodukt“ oder Komiker Charlie Chaplin in „Modern Times“ – Kreative aus der Musik- und Filmbranche beschäftigen sich immer wieder mit der Arbeitswelt. Wie mit ihr in den verschiedenen Mediengattungen seit den sechziger Jahren umgegangen wird, ist am 2./3. März Thema eines Workshops. Er soll Promovierende und etablierte Wissenschaftler/innen aus diesem Themenfeld zusammenführen und miteinander vernetzen.

► <https://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=8859>

Promotionskolleg zieht Bilanz

„Ihr müsst auch mal lernen, euch etwas zuzutrauen!“ Mit den Legitimationsmustern in der Kinder- und Jugendhilfe befasst sich eine der zentralen Arbeitsgruppen auf der Abschlusstagung des Promotionskollegs „Widersprüche gesellschaftlicher Integration. Zur Transformation Sozialer Arbeit“ an der UDE. Jetzt stellten die Kollegmitglieder ihre Forschungsarbeiten öffentlich in der Zeche Carl in Essen vor.

► <https://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=8824>

Eine Schule für alle – eine Illusion?

„Wer Inklusion will, sucht Wege; wer sie verhindern will, sucht Begründungen...“ – diese Aussage des Landesbeauftragten NRW für die Belange der Menschen mit Behinderung, Norbert Killewald, zog sich wie ein Leitmotiv durch die Podiumsdiskussion zum Thema „Inklusion“. Die Arbeitsgruppe „Bildungsforschung“ hatte dazu in den Bibliothekssaal am Campus Essen eingeladen. Die Idee zu dieser Veranstaltung stammte von Studierenden aus dem erziehungswissenschaftlichen Seminar „Heterogenität und Inklusion“.

► https://www.uni-due.de/bifo/team_ruetten.php

Zehn Jahre mit Moodle

Moodle gilt derzeit als weltweit erfolgreichstes Lern-Management-System. Auf erfolgreiche zehn Jahre Moodle und E-Learning an der UDE blicken Sandrina Heinrich und Anke Petschenka zurück. Beim größten Anwender-Treffen im deutschsprachigen Raum vom 3. bis 6. März in Lübeck informieren sie außerdem über das Urheberrecht bei Moodlekursen.

► <http://moodlemoot.moodle.de/>

Allgemeine Informationen

Kompetenzen für die Vielfalt

Hochschulangehörige, die lehren, beraten oder führen, sollten sich auf unterschiedlichste Menschen und deren Bedürfnisse gut einstellen können. Ihre Kompetenzen dafür zu stärken, ist das Ziel der Workshop-Reihe „ProDiversität kompakt“ vom 23. bis 27. März. Themen u.a.: Barrierefreie Hochschullehre, Rollenkonflikte, effektives Gestalten von Sitzungen und Teamarbeit und das Beraten von ausländischen Gastwissenschaftler/innen. Ort: Gerhard-Mercator-Haus, Campus Duisburg.

► <https://www.uni-due.de/zfh/events/index.php?id=prodiversitaet-kompakt>

Einblicke in die Vielfalt

Einen Überblick über die produktive Vielfalt an der UDE sowie die strategischen Maßnahmen des Diversity Managements bietet jetzt die Broschüre „Campus Diversity“. Auf 58 Seiten beleuchtet sie alle Facetten dieses Themenkomplexes – unterteilt in die Kategorien Innovationspotenzial nutzen, Talente finden und fördern, Kompetenzen ausbauen, Qualitätsentwicklung gestalten, Organisationskultur verankern sowie Erfolgreich kooperieren und vernetzen. Die Broschüre ist auch online abrufbar:

► <http://udue.de/0jpAu>



Das Brandentdeckungslabor mit neuem Namen.
© nts

Prof. Heinz Lucks Verdienste gewürdigt

Er war der Initiator des 1988 eröffneten Duisburger Brandentdeckungslabors sowie Gründungsmitglied und langjähriger Präsident der European Society for Automatic Alarm Systems (EUSAS): Die Rede ist von Prof. Heinz Luck, der vergangenes Jahr im Alter von 80 Jahren starb. Zum Gedenken an ihn und um seine Verdienste zu würdigen, wird dem Labor bei der EUSAS-Sitzung am 24. Februar feierlich sein Name verliehen.

► <http://nts.uni-due.de/bel/bel.shtml.de>

► <https://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=8510>



freestyle-physics sucht nach ungewöhnlichen Lösungen. © UDE

freestyle-physics sucht nach pfiffigsten Ideen

Darauf haben viele junge Einsteins schon gewartet: Die Aufgaben von freestyle-physics sind im Netz. Sie haben diesmal ziemlich viel mit Wasser zu tun. Was man braucht? Manchmal nur Papier, Kleber, Faden oder Schaschlikspieß und Gummiband. Immer jedoch Köpfchen. Bis zum 25. Mai können sich Jugendliche der Klassen 5 bis 13 für den Schülerwettbewerb anmelden.

► <https://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=8852>

Frühjahrsakademie für Promovierende

Allen Promovierenden in der Anfangsphase oder diejenigen, die es werden möchten, bietet das ScienceCarrerNetRuhr (SCNR) eine Frühjahrsakademie an. Am 5. März erhalten sie Tipps rund zu Karriereperspektiven und dem Netzwerken. Beginn: 10 Uhr, Ort: Gerhard Mercator-Haus (Campus Duisburg), Anmeldeschluss: 16. Februar.

► <https://www.uni-due.de/zfh/events/index.php?id=fruehjahrsakademie>

Für eine erfolgreiche Karriere

Mit Beratungsgesprächen, Vorträgen und kleinen Themenrunden will das SCNR den Postdocs der Universitätsallianz Ruhr (UA Ruhr) „Wissenschaft im Weitwinkel“ präsentieren. Beim Karriereforum am 23. März geben ihnen Expert/innen Ratschläge für ihre berufliche Zukunft. Beginn: 8.45 Uhr, Ort: Technologiezentrum Dortmund. Anmeldeschluss: 5. März.

► <http://www.scn-ruhr.de/karriereforum/>

SommerUni macht Lust auf MINT

Wird der schiefe Turm von Pisa irgendwann umfallen? Warum entsteht ein Stau, und wie programmiert man einen Roboter? Zu solchen Fragen können Jugendliche ab 15 Jahren an der UDE experimentieren. Für →

sie gibt es in den großen Ferien wieder die beliebte SommerUni in Natur- und Ingenieurwissenschaften. Ab sofort sind Anmeldungen möglich.

► <https://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=8862>



Bietet Rückzugsmöglichkeiten: Der neue Eltern-Kind-Raum. © SFB 1093

Eltern-Kind-Raum eröffnet

Der Kindergarten/die Schule hat kurzfristig geschlossen, die Arbeit kann aber nicht warten – was tun? Eltern, die im Sonderforschungsbereich 1093 („Supramolecular Chemistry on Proteins“) am Campus Essen beschäftigt sind, können diese Frage nun ganz einfach beantworten: Sie können ihren Nachwuchs mitnehmen und im Eltern-Kind-Raum (T03 R04 C24) arbeiten, während die Kleinen spielen oder schlafen.

► <https://www.uni-due.de/crc1093/en/parent-child-room.php>



© UDE

Sauber: „Doppel-Spirale“

„Ich denke in Metall“, sagte der Bildhauer Karl Prasse (1906-1997) einmal über seine Arbeiten. Der Künstler, Mitglied der Duisburger Sezession, brachte dieses Material in vegetative Formen. Auch zu sehen in seiner Großplastik „Doppel-Spirale“, die jetzt von Grünbelag und Graffiti befreit wurde. Früher vor der Bibliothek zu finden, ziert sie nun das neue Hörsaalzentrum am Duisburger Campus.

► <http://www.duisburger-sezession.de/kuenstler/karl-prasse/>



© UB

Die Unibibliothek im Film

Für die Unibibliothek (UB) sind Studierende des Masterstudiengangs Literatur und Medienpraxis (LuM) kreativ geworden. Filmisch begleiteten sie einen Studenten beim Verfassen einer Hausarbeit: Von der Recherche am heimischen Schreibtisch, über die Beratung in der UB bis hin zum Ausleihen von Medien. Und ganz nebenbei zeigen sie dabei deren Räume und stellen die Services vor.

► <http://udue.de/XeOfI>

Hilfsfonds für ausländische Studierende

Ein Studium fern der Heimat ist nicht immer ganz leicht. Das gilt umso mehr, je unsicherer die Lage in der Heimat ist: Ausländischen Studierenden, die unverschuldet in finanzielle Nöte geraten sind, unterstützt ein Hilfsfonds der Katholischen Hochschulgemeinde Bochum Essen Duisburg. So konnten sie letztes Jahr fünf Personen u.a. aus dem Gaza-Streifen, Tunesien und Nigeria unter die Arme greifen, wie der Jahresbericht 2014 zeigt. Der ausschließlich durch Spenden finanzierte Fonds vergibt 300 Euro pro Monat für maximal ein Semester.

► <http://khg.kirche-vor-ort.de/10030.html>



RVR Regionaldirektorin Karola Geiß-Netthöfel nimmt von Prof. Ferdinand Dudenhöffer die Autoschlüssel entgegen. © RVR/Dirk A. Friedrich

RVR fährt RUHRAUTOe

Dank des UDE-Pilotprojektes RUHRAUTOe startet der Regionalverband Ruhr (RVR) elektrisch durch: Allen Mitarbeiter/innen steht jetzt ein E-Auto für Dienstfahrten zur Verfügung. Und eine Schnellladestation sorgt dafür, dass der Wagen in weniger als einer Stunde vollgeladen werden kann.

► <http://www.ruhrauto-e.de/news/news/article/rvr-faehrt-ruhrautoe/>

Ausschreibungen & Stipendien

UDE-Lehrpreis: Jetzt Vorschläge einreichen

Wer ist, wer sind die besten Lehrenden an der UDE? Noch bis zum 27. März können Einzelpersonen des wissenschaftlichen Personals oder Gruppen von Lehrenden der UDE vorgeschlagen werden. Die Preisübergabe findet wie üblich am Dies Academicus (24. Juni) statt.

► <https://www.uni-due.de/de/lehrpreis/>

Auf unserer Übersichtsseite

► <http://www.uni-due.de/de/campusaktuell/ausschreibungen.php>
informieren wir u.a. über folgende Themen:

+++ Reichart-Preis für anwendungsbezogene Wissenschaft

+++ Campus Ruhrcomer 2015 gesucht

+++ Innovationspreis des Landes Nordrhein-Westfalen

Tipps & Termine

6./7.3.: UDE auf der Berufe live

Schule – und dann? Wer die „Berufe live“ besucht, kommt der Antwort näher. Auf dieser Ausbildungs- und Studienmesse im Landschaftspark Duisburg-Nord am ist auch die UDE vertreten. Sie zeigt, was man Spannendes studieren kann und welche Jobs damit später möglich sind.

► <https://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=8861>



© icb

11.3.: Sind Zeitreisen möglich?

Zeitreisen und temporale Logik... Also: Ob der Flux-Kompensator aus „Zurück in die Zukunft“ wirklich Realität werden kann, und ob das Raumschiff Enterprise tatsächlich in die Vergangenheit reisen könnte, darüber spricht „Star Trek-Professor“ Hubert Zitt am 11. März auf Einladung des Instituts für Informatik und Wirtschaftsinformatik und des Ruhr Institute for Software Technology (paluno). Beginn: 19 Uhr, Ort: Neues Audimax (R14), Campus Essen.

► <https://informatik-erleben.icb.uni-due.de/>

16.3.: Neue Heimat Duisburg

„Heimat“ – dieser vielschichtige Begriff steht im Fokus des diesjährigen Festivals Duisburger Akzente vom 6. bis 22. März. Für die UDE mit ihren zahlreichen ausländischen Gastforschenden und vielen Studierenden aus aller Herren Länder ein passendes Thema, um sich zu beteiligen: Am 16. März eröffnet Prof. Ute Klammer, Prorektorin für Diversity Management und Internationales, und Soziologieprofessor Marcel Erlinghagen die Ausstellung „Neue Heimat Duisburg“. Sie stellt zugewanderte Hochschulangehörige vor und zeigt, wie Duisburg ihnen zur Heimat wurde. Beginn: 17 Uhr, Ort: LX 1203 (Neues Audimax), Campus Duisburg.

► <https://www.uni-due.de/soziologie/duisburger-akzente.php>

21./22.3: Messe mit Steeldrum-Rhythmen

Feierliche Messe meets Steeldrum-Rhythmen: Mit seiner Karibischen Messe hat Glenn McClure diesen Crossover komponiert. Die Uraufführung war 2011. Der Unichor Essen bringt sie am 21./22. März mit dem Dortmunder Steeldrum-Orchester Bäng Bäng und dem Musikverein Unna jetzt wieder auf die Bühne. Damit feiert Bäng Bäng seinen 20. Geburtstag. Beginn: 20 bzw. 17 Uhr, Ort: Pauluskirche Dortmund.

► <http://www-stud.uni-due.de/~sh1053/chorkonzerttermine.shtml>

Studium generale & Musik in der Uni

Das Kulturprogramm „Studium generale & Musik in der Uni“ bietet in jedem Semester ein interessantes und abwechslungsreiches Programm.

► http://www.uni-due.de/de/event/studium_generale.php

Physikalisches Kolloquium

25. Februar: Matthias Wuttig

Neue Materialien durch Defektkontrolle?

17.15 Uhr, MC 122 (Campus Duisburg)

► <http://udue.de/j1Ao5>

ZIM-Talk

27. März: Daniel Biella, Malte Hermsen

DevOps u. QA in der Praxis – Ein Vorgehensmodell mit Foreman, Puppet und Selenium

14.15 Uhr, LE 105 (Campus Duisburg)

► <https://www.uni-due.de/zim/zim-talk.shtml>

Weitere Veranstaltungen

Termine des Käte Hamburger Kollegs/Center for Global Cooperation Research (KHK/GCR21)

► <http://www.gcr21.org/de/veranstaltungen/>

Termine des Kulturwissenschaftlichen Instituts (KWI)

► <http://www.kulturwissenschaften.de/home/veranstaltungen.html>

Veranstaltungen des Instituts für niederrheinische Kulturgeschichte und Regionalentwicklung (InKuR)

► <http://www.uni-due.de/inkur>

Veranstaltungen des Konfuzius-Instituts Metropole Ruhr (KI Ruhr)

▶ <http://www.uni-due.de/konfuzius-institut/programm.shtml>

Programm des Vereins LebensLangesLernen

▶ http://www.uni-due.de/III/htdocs/01__aktuelles_sem.html

Programm des Autonomen Referats für Schwule, Bisexuelle und Lesben und deren FreundInnen (SchwuBiLe)

▶ <http://www.schwubile-due.de/termine>

com.POTT – Das Kulturmagazin auf nrwision

▶ <http://www.nrwision.de/programm/sendungen/compott.html>

Filmclub B83 (Campus Essen)

▶ http://unifilm.de/studentenkinos/essen/filmclub_b83

Unifilmclub Essen (Auidmax Uniklinikum)

▶ http://unifilm.de/studentenkinos/essen/uni_filmclub

Immer auf dem neuesten Stand

Der Veranstaltungskalender der UDE

▶ <http://www.uni-due.de/de/veranstaltungen/>

Wo ist sonst noch was los?

Freizeit & Kultur im Ruhrgebiet. Die Übersicht des Regionalverbands Ruhr:

▶ <http://www.rvr-online.de/freizeit/index.php?p=2>

Duisburg nonstop. Portal für Freizeit, Kultur:

▶ http://www.duisburgnonstop.de/site_de/index.php

Kino, Nightlife & Bühne in Essen:

▶ <http://www.ruhrlink.de/Essen.htm>